

Jahreshauptversammlung der Jusos Unterbezirk Bremen-Stadt

Protokoll: Philipp Schrage

Ort: Büro der SPD-Bürgerschaftsfraktion Bremen, Wachtstraße 27/29, 28195 Bremen

Zeit: 22. Februar 2014, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

1. Begrüßung und Wahl einer Versammlungsleitung

Ali-Aygün Kilincsoy begrüßt die Anwesenden. Lena Friese, René Kieselhorst und Philipp Schrage werden für das Versammlungspräsidium vorgeschlagen. Die Jahreshauptversammlung wählt das vorgeschlagene Präsidium einstimmig per Handzeichen.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Lena Friese stellt fest, dass alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung fristgerecht eingeladen wurden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Es melden sich Maurice Mäschtig, Ben Noetlichs und Natascha Fischer für die Mandatsprüfungs- und Zählkommission. Sie werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

4. Grußwort von Joachim Schuster

Joachim Schuster erhält das Wort für ein Grußwort an die Jahreshauptversammlung. Darin fasst er kurz die Herausforderungen und Themen des bevorstehenden Wahlkampfes zur Europawahl am 25. Mai 2014 zusammen.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

5.1. Vorstellung und Aussprache

Ali-Aygün Kilincsoy stellt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor. Er dankt den Genossinnen und Genossen für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr. Dabei hat im vergangenen Jahr insbesondere der Bundestagswahlkampf eine bedeutende Stellung eingenommen. Ali-Aygün Kilincsoy spricht darüber hinaus an, welche Vorhaben im vergangenen Jahr - neben vielen erfolgreichen Aktionen - nicht zur Umsetzung gelangt sind.

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

5.2. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei vier Enthaltungen von der Jahreshauptversammlung entlastet.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Arbeitsprogramm

Ali-Aygün Kilincsoy stellt das neue Arbeitsprogramm (Antrag 1) vor. Wie in den vergangenen Jahren sei es unter Mitarbeit von zahlreichen Jusos entstanden und gemäß früheren Beschlüssen kürzer ausgefallen als zuvor.

Falk Wagner schlägt vor, den zweiten Absatz zu "*Arbeitsmarkt und soziale Sicherheit*" um den folgenden Satz zu ergänzen:

Zu unserem Engagement für mehr soziale Sicherheit zählen wir auch Aktionen zum 1. Mai.

Der Vorschlag findet Zustimmung.

Das Arbeitsprogramm wird bei einer Enthaltung angenommen.

7. Wahlen

Natascha Fischer berichtet, dass 24 stimmberechtigte Personen anwesend sind.

7.1. Wahl eines/einer Vorsitzenden

Ali-Aygün Kilincsoy kandidiert für den Vorsitz des Unterbezirks. Er stellt sich kurz vor. Es werden 24 gültige Stimmen abgegeben. Ali-Aygün Kilincsoy wird mit 24 Ja-Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden

Ramona Hoppe und Elena Reichwald kandidieren für den stellvertretenden Vorsitz des Unterbezirks. Ramona Hoppe stellt sich kurz vor. Elena Reichwald wird in Abwesenheit von Falk Wagner vorgestellt. Es werden 24 gültige Stimmen abgegeben. Ramona Hoppe wird mit 24 Ja-Stimmen, Elena Reichwald mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

7.3. Beschluss über die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Jahreshauptversammlung legt die Zahl der Beisitzerinnen und Beisitzer auf sechs fest. Die Entscheidung fällt einstimmig per Handzeichen.

7.4. Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer

Aftab Chand, Jean-Jacques Dengler, Nils Hungerland, Sabrina Lange, Hilke Lüscher und Martin Schmelzer kandidieren als Beisitzerinnen und Beisitzer. Sie stellen sich kurz vor. Martin Schmelzer wird in Abwesenheit von Nils Hungerland vorgestellt. Es werden 24 gültige Stimmen abgegeben.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden zu Beisitzerinnen bzw. Beisitzern gewählt: Sabrina Lange (24), Hilke Lüschen (23), Aftab Chand (22), Jean-Jacques Dengler (19), Nils Hungerland (18) und Martin Schmelzer (14).

7.5. Wahl von sechs Delegierten und Ersatzdelegierten zum Unterbezirksparteitag der SPD

Es werden sechs Delegierte zum Unterbezirksparteitag der SPD gewählt. Es wurden 24 gültige Stimmen abgegeben.

Als Delegierte sind die folgenden Mitglieder des Juso Unterbezirks gewählt worden: Ramona Hoppe (21), Ali-Aygün Kilincsoy (18), Elena Reichwald (17), David Ittekkot (15), Aftab Chand (14) und Hilke Lüschen (11).

Als Ersatzdelegierte sind die folgenden Mitglieder des Juso Unterbezirks gewählt worden: Sabrina Lange (11), Hauke van Almelo (11), Jean-Jacques Dengler (10) und Jerome Geisinger (6).

Aufgrund von Stimmgleichheit war eine Stichwahl zwischen Sabrina Lange und Hilke Lüscher erforderlich. Hauke van Almelo stand aufgrund der Quotenregelung bereits als Ersatzdelegierter fest. Bei der Stichwahl wurden 24 Stimmen abgegeben wovon 19 gültig waren. Davon entfielen zehn auf Hilke Lüschen und neun auf Sabrina Lange. Damit war Hilke Lüscher zur Delegierten und Sabrina Lange zur Ersatzdelegierten gewählt. Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

8. Nominierungen

8.1. Nominierung zum Landesvorstand

Falk Wagner, Sören Böhrnsen, Natascha Fischer, Janne Herzog, David Ittekkot und Hauke van Almelo stellen sich vor.

Falk Wagner wird mit 22 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimmen und einer Enthaltung für die Kandidatur zum Juso-Landesvorsitzenden nominiert. Es wurden 24 gültige Stimmen abgegeben.

Janne Herzog stellt die Neuregelung bezüglich der Umwidmung von Beisitzern im Juso-Landesvorstand in stellvertretende Vorsitzende vor. Damit gehören zukünftig ein Landesvorsitzender und acht stellvertretende Landesvorsitzende dem Landesvorstand an.

Janne Herzog (22), David Ittekkot (21), Sören Böhrnsen (20), Natascha Fischer (20) und Hauke van Almelo (19) werden als Kandidatinnen und Kandidaten für den stellvertretenden Landesvorsitz nominiert. Es wurden 24 Stimmen abgegeben. Davon waren 23 Stimmen gültig.

8.2. Nominierung zum Unterbezirksvorstand der SPD

Hannes Grosch wird mit sieben Ja-Stimmen, zwölf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen nicht für die Kandidatur zum stellvertreten Vorsitzenden des SPD-Unterbezirks Bremen-Stadt nominiert. Es wurden 24 Stimmen abgegeben. Davon waren 23 gültig.

Steffen Niehaus wird mit 18 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen für die Kandidatur als Beisitzer im Vorstand des SPD-Unterbezirks Bremen-Stadt nominiert. Gleichzeitig wird Sören Böhrnsen mit 17 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen für die Kandidatur als Beisitzer im Vorstand des SPD-Unterbezirks Bremen-Stadt nominiert. Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Davon waren 20 gültig.

9. Antragsberatung

Die Jahreshauptversammlung berät den Initiativantrag *"Lebensunterhalt für Auszubildende sichern: Landesmindestlohn um eine Mindestausbildungsvergütung ergänzen"*. Die Jahreshauptversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Die Jahreshauptversammlung berät den Antrag *"Für eine menschenwürdige Asyl- und Flüchtlingspolitik"* (Antrag 3, s. Anlage). David Ittekkot stellt den Antrag vor. Die Jahreshauptversammlung stimmt dem Antrag mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu.

10. Verschiedenes

Ramona Hoppe berichtet von den Planungen zum "Frauenkampftag" am 8. März und bittet um Unterstützung für die Durchführung. Zu diesem Anlass sollen bundesweit gleichzeitig Kundgebungen stattfinden.

11. Lied und Schluss

Die Jahreshauptversammlung singt die "Internationale". Ali-Aygün Kilincsoy dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Mitarbeit sowie dem Präsidium für die Leitung der Versammlung und schließt die Sitzung.